



Sammlung Theaterzettel

VI. Musikalische Akademie

1898-01-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

Dienstag, den 25. Januar 1898, Abends präcis 7 Uhr

VI. Musikalische Akademie im Grossherzoglichen Hoftheater.

MANNHEIM.

Dienstag, den 25. Januar 1898:

VI. Musikalische Akademie
des Grossherzogl. Hoftheater-Orchesters
im Grossherzogl. Hoftheater.

Direktion: Herr Hofkapellmeister E. N. v. Reznicek.

Solist: Herr Emile Sauret aus London (Violine).

—♦—

PROGRAMM.

1. **Frederick Cown.** VI. Symphonie, E-dur (idyllische).
I. Allegro vivace. II. Allegro scherzando. III. Adagio molto tranquillo. IV. Finale molto vivace. Adagio.
Zum ersten Male in Deutschland.
2. **H. W. Ernst.** Concert für Violine in Fis-moll mit Orchesterbegl.
3. **Jos. Haydn.** Symphonie D-dur (London) No. 2 der Breitkopf & Härtel'schen Ausgabe (zum 1. Male).
I. Allegro con brio. II. Andante. III. Menuett. IV. Allegro.
4. **Joach. Raff.** „Liebesfee“. Charakterstück für Violine mit Orchesterbegleitung.

Anfang präcis 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr.

VII. Musikalische Akademie: Dienstag, den 15. Februar.

Solistin: Frau Prof. Marg. Stern, Königl. Sächs. Kammer-
virtuosin aus Dresden (Klavier).

1. **W. A. Mozart.** Symphonie in G-moll No. 25 der Breitkopf & Härtel'schen Ausgabe. (Zum 1. Male.)
2. **H. v. Bronsart.** Concert für Clavier mit Orchesterbegleitung in Fis-moll (Zum 1. Male.)
3. **Fiebig.** Trauermarsch a. d. Oper „Die Braut von Messina“. (Zum 1. Male.)
4. Solostücke f. Clavier: a) **Fr. Chopin.** Nocturno (G-dur).
b) **R. Schumann.** „Traumwissen“.
c) **Fr. Liszt.** Polonaise in E-dur.
5. **P. Tschaikowsky.** „Hamlett“. Ouverture. (Zum 1. Male.)

Zur gefälligen Beachtung.

Um die auf durchschnittlich zwei Stunden berechnete Dauer einer Akademie nicht zu überschreiten und gleichzeitig die mit dem „zu spät kommen“ verbundenen unliebsamen Störungen zu vermeiden, wird ein verehrliches Publikum höflichst ersucht die Plätze vor Beginn der Akademie einnehmen zu wollen.

Bei Beginn der Akademie und während der Dauer eines Musikstückes werden die Thüren geschlossen.

Parquett M. 4.—, Stehplatz im Parquett M. 2.50, III. Rang, 1. Reihe M. 2.—, 2. u. 3. Reihe M. 1.50,
Parterre M. 1.50, Gallerie-Loge M. 1.—, Gallerie 50 Pfg.
an der Tages-Kasse des Grossh. Hoftheaters und Abends an der Kasse.

Die **Hauptprobe** zur VI. Akademie
findet Dienstag, den 25. Januar, Vormittags 10 Uhr im Hoftheater statt.
(Eingang durch den Anbau am Schillerplatz.)

Eintrittskarten zum Parquett à 1 Mk. 50 Pfg. beim Portier (Schillerplatz).